

DFFB AUF DER BERLINALE 2018



Still aus dem Berlinale-Beitrag **KINESKI ZID (CHINESISCHE MAUER)** von Aleksandra Odić
Credit: Katharina Diessner/DFFB

Berlin, 9. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr ist die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin wieder mit einem umfassenden Programm auf der Berlinale vertreten. Neben einem studentischen **Beitrag in der Perspektive Deutsches Kino** sowie den **EFM-Screenings** im DFFB-Kino freuen wir uns ganz besonders, Sie darüber informieren zu dürfen, dass die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin eine umfassende Publikation in Deutsch und Englisch veröffentlichen wird.

FILMFUNKE – 50 Jahre Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin

Als Nachklapp zu den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der DFFB wird im Rahmen des traditionellen Berlinale-Empfangs das Buch **FILMFUNKE – 50 Jahre Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin** präsentiert, das Nicolas Wackerbarth und Marcus Seibert (**REVOLVER**) konzipiert und zusammengestellt haben.

*„FILMFUNKE – 50 JAHRE DFFB stellt Filmschaffenden die Frage, ob es Momente in ihrem Leben gab, in denen sich durch eine Begegnung mit Menschen, mit Filmen oder Kunst Entscheidendes verändert hat in ihrer Arbeit. Erkenntnisschübe treten im künstlerischen Schaffen oft unvorhersehbar ein. Die gesammelten Texte reichen von Betrachtungen über prägende Seminare und Filme bis hin zu Aussagen über den Beginn der eigenen Selbsteinschätzung als Filmemacher*in, der Erfahrung eines nicht lernbaren Eigensinns. Das Filmbuch reflektiert das funkensprühenden Spannungsfeld zwischen Lehre und Widerstand, das eine reiche Geschichte an der DFFB hat. Mit Beiträgen von Angela Schanelec, Ulrich Seidl, Helke Sander, Lav Diaz, Christian Petzold, Cristina Nord, Einar Schleef, Hartmut Bitomsky, Ulrike Ottinger, Harun Farocki u.v.a.“*
(Marcus Seibert und Nicolas Wackerbarth)

Die Publikation wurde finanziell im Rahmen von „50 Jahre DFFB“ durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin ermöglicht und kann ab dem 28. Februar 2018 für 17,95 Euro über die Website der DFFB bezogen werden.

Die Filme der DFFB auf der Berlinale im Überblick:

Deutschland-Premiere von KINESKI ZID (CHINESISCHE MAUER) in der *Perspektive Deutsche Kino*

Die Studentinnen Aleksandra Odić (Regie) und Katharina Diessner (Bildgestaltung) werden mit ihrem Kurzfilm **KINESKI ZID (CHINESISCHE MAUER)** in der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* ihre Deutschland Premiere feiern.

Ein Sommernachmittag in Bosnien heute. Maja, 8 Jahre alt, besucht ihre Großeltern und ihre Tanten auf dem Land. Ein besonders enges Verhältnis verbindet sie mit ihrer Tante Ljilja, die ihre liebste Spielkameradin und ihr Vorbild ist. Ljilja ist die rebellische Künstlerin in der Familie, die die Enge und die Perspektivlosigkeit in ihrem Land nicht akzeptieren will. An diesem Nachmittag wird Maja unerwartet die einzige Zeugin Ljiljas heimlichen Aufbruchs nach Deutschland.

Vor die Wahl gestellt, Ljilja zu verraten oder sie gehen zu lassen, geht auch Maja einen wichtigen neuen Schritt in ihrem Leben. Die Grenzen ihrer Kindheit brechen auf.

Screenings	DO	22.02. 19 Uhr	CinemaX 3
	FR	23.02. 20 Uhr	CinemaxX 1
	SA	24.02. 12:30 Uhr	Colosseum 1

EFM-Screenings am Mittwoch, 21. Februar 2018 im DFFB Kino

HAGAZUSSA (Regie: Lukas Feigelfeld)

Hagazussa ist die dunkle Sage einer Frau und ihres Kampfs um den eigenen Verstand. In einer Zeit, in der heidnischer Glaube an Hexen und Naturgeister Angst und Schrecken in den Köpfen des bäuerlichen Volks verbreitete, versucht Hagazussa, den schmalen Grat zwischen altertümlicher Magie, Glaube und Wahn zu erforschen.

Der Film wird außerdem als Abschlussfilm im Rahmen der Woche der Kritik laufen.

Screenings	MI	21.2.	14:45 Uhr	DFFB Kino
	MI	21.2.	18 Uhr	DFFB Kino
	FR	22.2.	20 Uhr	Hackesche Höfe (Woche der Kritik)

ELLA UND NELL (Regie: Aline Chukwuedo)

Ella und Nell waren beste Freundinnen. Mit Anfang 40 stehen sie mitten im Leben, doch Alltag und grundverschiedene Lebensmodelle lassen wenig Zeit füreinander. Das wollen die beiden ändern und brechen zu einer gemeinsamen Wanderung ins Elbsandsteingebirge auf. Während des Trips versuchen sie an ihre alte Freundschaft anzuknüpfen. Dabei müssen sie schmerzlich feststellen, wie sie sich über die Jahre entfremdet haben. Und so ist es bald nicht nur die unwegsame Natur, sondern alte Wunden, Stolz, Angst und Scham, die sie vom Weg abkommen lassen.

Eine tragisch-komische Geschichte über eine Freundschaft, die mit wachsender Ungleichheit konfrontiert ist

Screenings	MI	21.2.	9 Uhr	DFFB Kino
	MI	21.2.	12:15 Uhr	DFFB Kino

SARAH JOUE UN LOUP GAROU (Regie: Katharina Wyss)

Auf der Theaterbühne spielt sich die 17-jährige Sarah die Seele aus dem Leib. Bei ihr gibt es dieses Dazwischen, den Moment, in dem es den Anschein hat, dass sie sich in ihre Rolle verwandelt. Doch was steckt hinter Sarahs radikaler Bühnenpräsenz? Es ist ein dunkles Geheimnis, das sie auszudrücken versucht. Eine beengende Familienhöhle, aus der sie nicht ausbrechen vermag. Die Sehnsucht nach einem Freund, dem sie sich anvertrauen kann. Doch je unbändiger Sarah dieser Sehnsucht Ausdruck verleiht, desto mehr irritiert sie die Menschen, die sich auf sie einlassen wollen.

In diesem Jahr gewann die Hauptdarstellerin Loane Balthasar den Preis als **beste Schauspielerin** beim Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken.

Screenings	MI	21.2.	10:30 Uhr	DFFB Kino
	MI	21.2.	16.30 Uhr	DFFB Kino

DFFB Logo und neue Website

Ab dem 15. Februar nutzt die DFFB ein neues Logo und erstmalig in ihrer Geschichte eine Bildmarke. Im gleichen Zuge wird die Website der DFFB im neuen Corporate Design online gehen. Das neue Design der Akademie stellt die visuelle Vielfalt der DFFB Filme in den Vordergrund. Der Themenbereich „DFFBjournal“ wird künftig über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Akademie informieren. Medienvertreter*innen können dort im Pressebereich das Logo-Kit und freigegebenes Bildmaterial beziehen.

Wir bitten Sie herzlich, in Ihren Veröffentlichungen das neue Logo und das aktuelle Bildmaterial zu verwenden.

Sollten Sie weitere Hintergrundinformationen zu den einzelnen Filmen oder den Aktivitäten und Projekten der DFFB wünschen, können Sie sich jederzeit gerne an LimeLight PR als betreuende Presseagentur wenden.

Herzliche Grüße

Sabine Schwerda

LimeLight PR

Bergmannstraße 103

D- 10961 Berlin

Tel: 030 - 263 969 80

Fax: 030 - 263 969 877

e-mail: sabine.schwerda@limelight-pr.de